

Ellwieens Schwanenlied

Zu singen im Herbst

von Ludwig Gotthard Kosegarten

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie blickst du aus dem Nebelduft,
- 2 O Sonne, bleich und freundlich!
- 3 Wie weht die dunstbeladne Luft
- 4 So rauh und menschenfeindlich!

- 5 Es girrt die sterbende Natur
- 6 Ihr Schwanenlied so traurig,
- 7 Es stehen Busch und Wald und Flur
- 8 So herbstlich und so schaurig.

- 9 Ihr Rosen, die der rauhe Ost
- 10 In ihrem Knospen pflückte;
- 11 Ihr Nelken, die der frühe Frost
- 12 Halbaufgeschlossen knickte!

- 13 Ist euer Loos nicht auch mein Loos?
- 14 Seyd ihr nicht, was ich werde?
- 15 Entkeimt' ich nicht, wie ihr, dem Schooß
- 16 Der mütterlichen Erde?

- 17 Ist nicht mein Halm so jugendlich,
- 18 So schlank emporgesprochen?
- 19 Hat meiner Blüten Knospe sich
- 20 Nicht drängend aufgeschlossen?

- 21 Weckt meiner Augen blaues Licht,
- 22 Die Rose meiner Wangen,
- 23 Die Frische meiner Lippen nicht
- 24 Der Jünglinge Verlangen?

- 25 Ach! klagt um eure Schwester, klagt,
- 26 Ihr Rosen und ihr Nelken –
- 27 Wie bald! – Und hin ist meine Pracht,
- 28 Und meine Blüten welken.

29 Verstreut ist all mein grünes Laub,
30 Geknickt mein schlanker Stengel,
31 Mein Staub gebettet in den Staub,
32 Mein Geist verklärt zum Engel!

33 Der Wanderer, der in meiner Zier,
34 In meiner Schönheit Schimmer
35 Mich schaute, kommt und forscht nach mir,
36 Und sieht mich nimmer, nimmer!

37 Es kommt der Jüngling, den ich mir
38 Erkohren einzig habe –
39 Ach! fleuch, Geliebter, fleuch von hier,
40 Dein Mädchen schläft im Grabe.

41 Ach! traure, Theurer, traure nicht!
42 Des Grabes Dunkel schwindet,
43 Und himmlisch und unsterblich Licht
44 Glänzt dem, der überwindet.

45 Triumph! Auf Herbstesdämmerung
46 Folgt milder Frühlingsschimmer.
47 Auf Trennung folgt Vereinigung –
48 Vereinigung auf immer!

Das Gedicht „[Ellwieens Schwanenlied](#)“ von [Ludwig Gotthard Kosegarten](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ludwig Gotthard Kosegarten	Titel	„Ellwieens Schwanenlied“
Verse	48	Wörter	233
Strophen	12		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Ludwig Gotthard Kosegarten](#) befinden sich in unserer Datenbank 6 Gedichte.